

„Ein richtiges Wir-Gefühl“

Kreishandwerkerschaft feiert Abschluss des Jubiläumsjahres im Lehrbauhof

Von Claus Röttig

Münster. Dort, wo normalerweise Stuckateure und Maurer ihr Handwerk erlernen, bot sich den Besuchern ein ungewöhnliches Bild: Denn die Kreishandwerkerschaft hatte zu einem Dankeschön-Dämmerschoppen für das ehrenamtlichen Engagement in der Kreishandwerkerschaft in den Lehrbauhof eingeladen. „Was gibt es Schöneres, als einen Abschlussabend des Handwerks beim Handwerk zu feiern?“ fragte der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Bernd Pawelzik. Der Dankeschönabend sollte auch einen Schlusspunkt des Jubiläumsjahres bilden. „Ich habe auch in der Vorbereitung für den Abend gemerkt, dass beim Handwerk immer noch gilt: Geht nicht gibt es nicht“, so der Geschäftsführer stolz.



Glaser Walter Schulz, Reinhold Wegmann, Metallbauer Theo Brannekemper, Alfred Bogatzki, Maler Bernhard Heitstummann, Bernd Pawelzik und Bäcker Bernd Pohlmeier (v.l.) feierten zusammen mit anderen Ehrenamtlichen der Kreishandwerkerschaft einen Dankeschön-Dämmerschoppen im Lehrbauhof.

Foto: cro

Auch Kreishandwerksmeister Alfred Bogatzki ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an die versammelten Handwerker zu richten. „Die Kreishandwerkerschaft beendet

eine große Medienkampagne mit den WN, die über 37 Wochen die Innungen den Lesern näher brachten.“ Außerdem, so stellte auch Bogatzki fest: „Ohne das Ehrenamt, auch im

Handwerk, geht es nicht.“ Das habe man auch beim Handwerkerforum, das „super“ angekommen sei, gesehen: „Es hat sich ein richtiges ‚Wir-Gefühl‘ eingestellt.“